Unter dem Titel „Mit Demenz leben – Leben mit Demenz“ stellt der Geschäftsführer der Diakonischen Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gGmbH, Frankfurt am Main, Dipl.-Soz. Helmut Ulrich, die spezifischen Angebote der Diakonie Frankfurt in der Frankfurter Heiliggeistkirche vor. Dazu gehört unter anderem das von der Stadt Frankfurt geförderte Projekt „Begleitung und Unterstützung von demenziell und psychisch erkrankten Menschen und ihren Angehörigen“. Im Zentrum des Vortrages steht die Präsentation der Betreuten Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen. Derzeit gibt es unter dem Dach der Diakonie Frankfurt drei dieser WGs, in denen je 7 bis 8 Personen leben und rund um die Uhr ver- und umsorgt werden. Am Beispiel des Martha-Hauses in Sachsenhausen wird zudem deutlich, dass man sich heutzutage auch in „klassischen“ Pflegeheimen in besonderer Weise demenziell Erkrankter annimmt.